

Gebrauchsanweisung AVAP Flaschenspüler

Herzliche Gratulation zum AVAP Flaschenspüler für Haushaltsgeschirrspüler. AVAP wünscht Ihnen viel Freude an blitzblanken Flaschen für Ihren Branntwein und den Hauptvorteil: Förderung des Branntweinverkaufs durch Flaschenrücknahme. Schöne, edle aber teure Flaschen können nun gegen Pfand zurückgenommen werden.

Statt wesentlich aufwändigerer industrieller Reinigung mittels Dampf ist der AVAP Flaschenspüler für Kleinbrennereien gedacht, welche eine preisgünstige Lösung für eine verkaufsfördernde Reinigung der Flaschen suchen.



Mit dem Flaschenspüler werden auf einmal 32 Flaschen ab 17 mm Öffnung, (**optional auch 4mm Aufsatzröhrchen für die 0,1l Opera**, siehe Bild im hinteren Bereich) Spezial-Flaschen wie Opera, besonders die Likörflaschen blitzblank (sauberer als von der Fabrik).

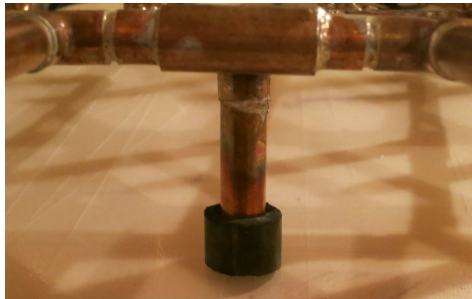
Auch wird statt der wesentlich teureren Edelstahlausführung diese Flaschenspüler-Ausführung aus Kupferrohren und -Fittings handgefertigt.

Eine sachgemäße Anwendung wird dabei vorausgesetzt. So sind z.B. Alkoholreste vorher zu entfernen (ansonsten Grünspangefahr) und die Dosierung der Spülmittel so wie vom Hersteller vorgeschrieben zu beachten. Selbstverständlich muß die Regenerierung mit Salz richtig funktionieren. Auf den Klarspüler sollte besonders geachtet werden, zuerst einen Versuch mit niedrigster Dosierung starten dann ggfs. nächste Stufe, usw.. Auch gibt es auf dem Markt unterschiedlichste Klarspüler, bei einem sind Geruchsverbesserer dabei, andere sind neutral. Das muß man ggfs. ausprobieren. Mit Aldi Klarspüler und Somat hat AVAP gute Erfahrungen. Tipp: Einen ausgequetschten Zitronenschnitt in den Boden geben, das ergibt besseren Duft.

Die Flaschen sollten mit der **maximalen Temperatur-Einstellung** gespült werden.

Einstellung

Der Flaschenspüler hat einen Anschlusszapfen mit beiliegendem Gummischlauchstück für ca. 26mm Durchmesser. Der Durchmesser des Anschlusszapfens kann durch einfaches Abziehen des Gummistückes auf 15 mm passend reduziert werden.



Da die Flaschen einiges Gewicht verursachen, hat der Flaschenspüler vier einstellbare Stützfüße. Zunächst diese lockern, dann Flaschenspüler reinsetzen, so dass er nur auf dem mittleren Stutzen aufliegt. Dann die Stützen soweit hochschrauben, dass sie gut aufliegen und nichts mehr wackelt. Kontermutter dann mit 10er Schlüssel festziehen.



Wartung

Sollte mal ein Spritzröhrchen verstopft sein, dann dieses mit einen 1,5mm Bohrer aufbohren.

Bedienung

Zur **dringend erforderlichen Etikettablösung** Flaschen vorher ein paar Minuten ins kalte Wasserbad tauchen (ggfs. wasserlöslichen Etikettkleber wie z.B. Pritt verwenden) Oder hochwertige, spülmaschinenfeste Etiketten verwenden.

Mittleren Geschirrkorb zur leichteren Befüllung und unteren Geschirrkorb herausnehmen und den unteren Sprüharm rausziehen.

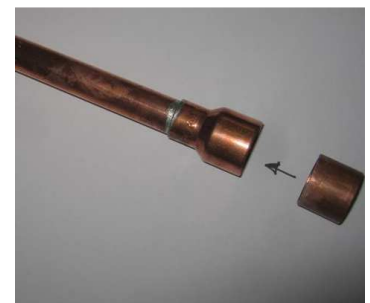
Flaschenspüler einsetzen.

Flaschen von hinten beginnend auffüllen, mittleren Geschirrkorb (für die Außenreinigung) einsetzen, normales Spülmittel verwenden, Klarspüler möglichst auf minimale Dosis einstellen und mit heißestem Spülprogramm starten. Bei Flecken auf den Flaschen Dosierung des Klarspülers ggfs. erhöhen. Sind **hohe Flaschen** zu reinigen, paßt der Mittlere Geschirrkorb nicht mehr rein. Dafür gibt es den optionalen **Mittleren-Spülkorb-Ersatz-Spritzrotor** (siehe nächste Seite)

Mittlerer-Spülkorb-Ersatz-Spritzrotor



Der Spritzrotor mit dem T-Stück wird in den Wasserzufuhrstutzen an der Rückwand eingesteckt. Je nachdem, eines der beiliegenden Kupferrohr-Reduzierstücke (siehe Bild unten) verwenden oder rausziehen.



Liegt die hintere Wasserzufuhr etwas seitlich, dann das längs T-Stück S-förmig biegen und die variable Längeneinstellung entsprechend verändern.



Das T-Stück muß mit der Schraube in der Länge so eingestellt werden, dass es ohne größeres Spiel im Wasserzufuhrstutzen steckt, wenn die Tür geschlossen ist. Ansonsten kann es evtl. rausfallen. Ggfs. auch an den beiden oberen „T“-Balken biegen.

Hier noch Hinweise zu den Spülmitteln:

Aus ubb.de (Umweltbüro Berlin Brandenburg)

Um Geschirr in einer Spülmaschine zu reinigen sind drei wesentliche Bestandteile nötig: das alkalisch wirkende *Spülmittel*, der saure *Klarspüler* sowie das *Regeneriersalz*.

Die Bestandteile des Spülmittels sind nichtschäumende Tenside, Soda oder Natriumhydroxid, einem Komplexbildner (wie Natriumtriphosphat) und einem chlorabgebenden Mittel. Das bei einem Spülvorgang freiwerdende Chlor wird zur Desinfizierung, sowie zum Bleichen von Tee- und Kaffeeresten benötigt.

Im *Klarspüler* sind organische Säuren enthalten, welche Kalkrückstände auf dem Geschirr verhindern sollen.

Da kalkhaltiges Wasser für den Spülvorgang ungeeignet ist, wird das Wasser vor jedem Spülvorgang durch einen Ionentauscher geleitet. Dabei werden Erdalkali-Ionen wie Calcium durch Natrium-Ionen ersetzt.

Um die Kapazität des Ionentauschers wieder zu regenerieren, wird nach einem Spülvorgang der Ionentauscher mit Natriumchlorid-Lösung umspült (Regeneriersalz).